

Anerkennung nach 42 Jahren

31.05.2019, 14:03 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Rudolf Kley - Apotheker, Maler und Aktionskünstler*
Presseagentur: *Echo-Duisburg*



Rudolf Kley vor seinen Bildern

Rudolf Kley, 1977 Gründer des Meidericher Kunstmarktes, freut sich auf den Kunstmarkt am jetzigen Sonntag (2. Juni auf dem Marktplatz in Duisburg-Meiderich, Bahnhofstrasse) „Auf den Kunstmarkt am Sonntag bin ich sehr gespannt und hoffe darauf, viele alte Freunde zu treffen. Kein vergleichbarer Kunstmarkt hat diese Tradition. Eigentlich gibt es keine vergleichbaren Kunstmärkte. Künstler und Besucher wissen genau, warum sie seit vielen Jahren wiederkommen!“ und "Endlich, nach 42 Jahren, gilt der Prophet im eigenen Land etwas.“

Rudolf Kley hat 1978 die Gründung der Kulturwerkstatt Meiderich initiiert und bereits 1977 den Kunstmarkt in Meiderich ins Leben gerufen. Schon beim ersten Kunstmarkt waren über 140 Aussteller aus dem In- und Ausland dabei. Der Katalog ist eine Rarität.

Der 42. Kunstmarkt findet jetzt am Sonntag auf dem Marktplatz an der Bahnhofstraße in Duisburg-Meiderich in der Zeit von 10.30 bis 18.00 Uhr statt. Eintritt frei. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Gutes Wetter ist selbstverständlich.

Der Apotheker und Maler Rudolf Kley ist durch viele Veröffentlichungen und Aktionen bundesweit bekannt geworden. 1985 erhielt er einen Guinnessrekord für seine längste abstrakte Bildfolge, die 1983 anlässlich des Stadtjubiläums entstand. (Bild Nr.3 ist z.B. im Besitz des Wilhelm Lehmbruck Museums und im Gemäldekatalog abgebildet, andere befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen. Viele Prominente hatten Bilder der Folge zugunsten der ARD Lotterie „Ein Platz an der Sonne gekauft“: z.B. Johannes Rau, Götz George, Josef Krings und andere Revieroberbürgermeister usw.)

Der „Kulturpapst aus Meiderich“, wie Kulturdezernent Dr. Konrad Schilling Rudolf Kley einmal scherzhaft bei einer Ausstellungseröffnung nannte, freut sich jetzt auf die Umsetzung eines Beschlusses der Jahreshauptversammlung der Kulturwerkstatt Meiderich von 2018. Für seine Verdienste soll der Maler und Aktionskünstler zum Ehrenvorsitzenden der Kulturwerkstatt ernannt werden. (Aus gesundheitlichen Gründen war dies bisher nicht möglich.)

Nach der Gründung der Kulturwerkstatt Meiderich 1978 hat Rudolf Kley als erster Vorsitzender der Kulturwerkstatt durch seinen persönlichen Einsatz einen sehr guten Start beschert und viele Mitglieder geworben.

Ihm ist es zu verdanken, dass die alte Schmiede hinter der Galerie77 das Zuhause der Kulturwerkstatt wurde und durch ihre Mitglieder ausgebaut werden konnte. Damit hat er den Grundstein für die erfolgreiche Zukunft der Kulturwerkstatt gelegt.

Bereits 1977 hatte Rudolf Kley den Meidericher Kunstmarkt ins Leben gerufen. 1979 hat er als erste Vorsitzender den Meidericher Kunstmarkt in die Verantwortung der Kulturwerkstatt Meiderich übernommen und der Kulturwerkstatt so ihr Überleben gesichert.

Rudolf Kley ist 2018 als 2. Vorsitzender aus dem Vorstand der Kulturwerkstatt Meiderich ausgeschieden. Auch ohne Amt unterstützt er die Kulturwerkstatt Meiderich weiterhin nach Kräften.

Portrait

Zur Person

Seit 1951 lebt Rudolf Kley, geb. 1946 in Wolfenbüttel, in Duisburg Meiderich. 1976 übernahm er dort die Leitung der Löwen-Apotheke. Seine Liebe gehört von Jugend an der Malerei. Ihr therapeutischer Aspekt interessiert den Apotheker besonders. Er gründet 1977 in Meiderich die Galerie 77 und ein Jahr später die Kulturwerkstatt Meiderich und einen alljährlich stattfindenden Kunstmarkt. Der Maler und Aktionskünstler will seinen Mitbürgern Berührungsängste mit der Kunst nehmen und sie zu eigenem schöpferischen Handeln animieren. Mit seiner Aktion Kunst ist Kohl macht Rudolf Kley 1981 bundesweit Furore und lernt dabei Josef Beuys und Wolf Vostell kennen. 1985 kommt er mit der längsten abstrakten Bildfolge ins Guinnessbuch der Rekorde und mit ihren Einzelbildern in viele öffentliche und private Kunstsammlungen. Seit seinem 40. Geburtstag sammelt er Luftpumpen, um die Luftpumpe als Qualitätsmaßstab für Kunst einzuführen. Für ihn gibt es keinen verbindlichen Qualitätsmaßstab außer dem der Authentizität. Er färbt die Luftpumpen gelb, um aus ihnen das Weizenfeld zu rekonstruieren, in dem sich van Gogh erschossen hat. Die Aktion zieht sich bis heute hin. Trotz großer Resonanz in den Medien ist bisher nur einen Teil der benötigten 30000 Luftpumpen zusammengekommen

News-ID: 1050897 • Views: 1850 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1050897/Anerkennung-nach-42-Jahren.html>